

# Materialität/en und Geschlecht

12./13. Februar 2016  
Humboldt-Universität zu Berlin

## Programm

### 6. Jahrestagung der Fachgesellschaft Geschlechterstudien „Materialität/en und Geschlecht“

veranstaltet vom Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien

#### Freitag, 12.02.2016

**12:30**

#### **Grußworte**

Präsidium der Humboldt-Universität zu Berlin (angefragt)

Julia von Blumenthal

Dekanin der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, Humboldt-Universität zu Berlin

Gabriele Kämper

Leiterin der Geschäftsstelle Gleichstellung des Landes Berlin

#### **Begrüßung**

Kerstin Palm, ZtG, Humboldt-Universität zu Berlin

Susanne Völker, 1. Sprecherin Fachgesellschaft, Universität zu Köln

**13:15**

#### **Keynote**

Ruth Müller, Technische Universität München

**Biomaterialität & Gender Studies: Annäherung an ein Verhältnis am Beispiel der Epigenetik**

**14:00**

Kaffeepause

14:15

## I: Parallele Panels

### I.1 Vergeschlechtlichte Artefakte / gendered objects

Petra Lucht, Technische Universität Berlin

**Die Geschlechterpolitik der Artefakte – Eine intersektionale Perspektive**

Marc Vobker, Philipps-Universität Marburg

**Automobil und Geschlecht. Zur Geschlechtskonnotation eines (im)materiellen Gegenstandes**

Helene Götschel, Hochschule Hannover

**Zeitgemäße Geschlechterforschung im Maschinenbau**

Moderation: Bettina Bock von Wülfigen, Humboldt-Universität zu Berlin

### I.2 Theorien und Debatten des New Materialism / material turn

Sylvia Pritsch, Josch Hoenes, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**Symbolische Umordnungen. Ein Dialog zu Re- und Trans\*materialisierungen von Körper und Geschlecht**

Magdalena Górka, Linköping University

**Matterwork Politics: Forcefulness of Anxious and Panicky Becomings**

Stephan Trinkaus, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Susanne Völker, Universität zu Köln

**"one with the void" (Barad) – Das 'Nicht-' des Geschlechts und die Geschlechtlichkeit des Nichts**

Moderation: Christine Bauhardt, Humboldt-Universität zu Berlin

### I.3 Repräsentationen von vergeschlechtlichten Körpern und Dingen

Falko Schnicke, Deutsches Historisches Institut London

**Erschlaffung, Eunuchen und Empfängnis. Zur Vermännlichung geschichtswissenschaftlicher Methoden im 19. Jahrhundert**

Marius Reisener, Humboldt-Universität zu Berlin

**„... denn ein zu großer Besitz macht den Mann natürlich auch unfrei“  
Scheiternde (Text)Körper in G. Kellers *Martin Salander***

Ulrike Stamm, Humboldt-Universität zu Berlin

**„Animalische“ Körper: Der Bezug auf das Tier bei Autorinnen des frühen 20. Jahrhunderts**

Moderation: Birgit Dahlke, Humboldt-Universität zu Berlin

## I.4 Embodiment / Verkörperungen

Lisa Krall, Universität zu Köln

**Natur-Kultur-Verschänkungen und die Materie der Epigenetik**

Britta Hoffarth, Universität Bielefeld

**Dekorierte Körper**

Steffi Grundmann, Bergische Universität Wuppertal

**Haut- und Haarfarben im klassischen Griechenland**

Moderation: Felix Florian Müller, Humboldt-Universität zu Berlin

## I.5 Prekarisierung – Flexibilisierung – Optimierung

Mona Motakef, Christine Wimbauer, Humboldt-Universität zu Berlin, Julia Teschlade, Freie Universität Berlin

**Im ‚Gender-Wahn‘ – Diskurse gegen Gleichstellungspolitik und Geschlechterforschung im Spannungsfeld von Prekarisierung, Materialisierung und Geschlecht**

Waltraud Ernst, Johannes Kepler Universität Linz

**Materialisierte Flexibilität? Geschlecht und maschinelle Interaktion**

Sigrid Schmitz, Universität Graz

**Zum „Nutzen“ von Ritalin, Prozak und Testosteron. Eine feministisch-materialistische Perspektive auf Enhancement-Praktiken**

Moderation: Gabriele Jähnert, Humboldt-Universität zu Berlin

**16:00**

Kaffeepause

16:30

## II: Parallele Panels

### II.1 Theorien und Debatten des New Materialism / material turn

Katharina Lux, Universität Leipzig

**Die Materialität des *doing gender*. Zum Verhältnis von Materialität, Geschlecht und Gesellschaft**

Corinna Bath, Technische Universität Braunschweig/Ostfalia HaW,

Juliette Wedl, Braunschweiger Zentrum für Gender Studies,

Bettina Wahrig, Technische Universität Braunschweig

**Materialität/en begreifen: Feministische Ansätze im Gespräch**

Sabine Hofmeister, Leuphana Universität Lüneburg, Corinna Onnen, Universität Vechta, Tanja

Mölders, Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

**Doing Gender – Doing Body – Doing Space. Feministische Kritiken an der Ökonomisierung von ‚Natur‘**

Moderation: Martin Kallmeyer, Humboldt-Universität zu Berlin

### II.2 Prothesen, Roboter, Rollatoren / Doing Gender through Technology

Myriam Raboldt, Technische Universität Berlin

**Doing Gender through prosthetics**

Käthe von Bose, Universität Paderborn, Pat Treusch, Technische Universität Berlin

**Companion Robots und Hygienepraktiken: Materialisierungen von Sorgearbeit in Krankenhaus und Robotiklabor**

Tina Denninger, Ludwig-Maximilians-Universität München, Anna Richter, Universität Kassel

**Die Bedeutung der Dinge. Zur Herstellung von Alter und Geschlecht durch Artefakte**

Moderation: Estrid Sørensen, Ruhr-Universität Bochum

### II.3 Verkörperungspraktiken – Verkörperungsräume

Grit Höppner, Universität Wien

**Dinge und ihre Geschlechter: Verbale und nonverbale Praktiken des geschlechtlichen Codierens von Dingen in Interviews**

Sadia Akbar, Humboldt-Universität zu Berlin

**Materialities of Disabled Bodies: Personal Experiences of Physically Disabled Women in Pakistan**

Anja Gregor, Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Körper und Geschlecht GegenLesen: Queere Perspektiven auf Biographie**

Moderation: Sabine Grenz, Georg-August-Universität Göttingen

# Materialität/en und Geschlecht

12./13. Februar 2016  
Humboldt-Universität zu Berlin

## II.4 Praktiken der Begutachtung

Manuela Tillmanns, Anja Kruber, Hochschule Merseburg

**Zugehörigkeit zu Inter\*und Disability – eine Frage des Labelling oder der Erfahrung?**

Julia Jancsó, Frankfurt am Main

**Zugehörigkeit durch Körpergemeinschaft. Ergebnisse einer Praxisanalyse im kindermedizinischen Feld**

Julian Heigel, Berlin

**„Die öffentliche Ordnung ist nicht gefährdet“ – der sogenannte Transvestitenschein als Mittel der Legalisierung und der Repression**

Moderation: Beate Binder, Humboldt-Universität zu Berlin

## II.5 Materialitäten des Akustischen

Kristina Pia Hofer, Universität für angewandte Kunst Wien

**Filmische Repräsentation als agenteller Schnitt: Exzess, Bedeutung und Materialität im Exploitationkino**

Corinna Herr, Hochschule für Musik und Tanz Köln

**Stimme und Körper digital: Materialitäten von Musik in der ‚Hybridkultur‘**

Lena J. Müller, Humboldt-Universität zu Berlin

**Wieso singende Männer (nicht) queer sind! Zur Materialität der Stimme und Geschlecht in der Erforschung populärer Musik**

Moderation: Eveline Kilian, Humboldt-Universität zu Berlin

**18:15      Empfang mit Abendessen**

**20:30      Besuch des Maxim Gorki Theaters (Empfehlung)**  
**Schwimmen lernen – Ein Lovesong von Marianna Salzmann**  
mit anschließendem Publikumsgespräch

# Materialität/en und Geschlecht

12./13. Februar 2016  
Humboldt-Universität zu Berlin

## Samstag, 13.02.2016

### 09:00 Foren/AGs

AG Selbstverständnis  
**Spannungsverhältnisse und Resonanzen in den Gender Studies**

AG Perspektiven  
**(Berufs-)Perspektiven in und mit den Gender Studies**

AG Publizieren  
**Online-Publikationsplattform Gender Studies**

Susanne Lummerding, Kunsthochschule Berlin-Weißensee, Eva Gottwalles, Berlin, Sybille Wiedmann, Berlin  
**Gender. Theorie\_Praxis\_Dialog\_**

Raum für Ad hoc-Foren

### 10:30 Kaffeepause

### 10:45 Mitgliederversammlung

### 13:00 Mittagspause mit Imbiss

### 14:00 III: Parallele Panels

#### III.1 Vergeschlechtlichte Artefakte / gendered objects

Daniela Döring, Hannah Fitsch, Technische Universität Berlin  
**Vampyrette und andere Sollbruchstellen. Geschlecht und Material/ität in technischen Museen**

Ulrike Vedder, Humboldt-Universität zu Berlin  
**Gendered objects und ihre Subjekte. Vom Nutzen kulturtheoretischer und literarischer Perspektiven auf die Dinge für die Geschlechterforschung**

Göde Both, Technische Universität Braunschweig  
**Von Hightech Cowboys, Omas und unberechenbaren Professoren: Mensch-Maschine-Konfigurationen in der Forschung an selbststeuernden Autos**

Moderation: Antonia Schmid, Humboldt-Universität zu Berlin

## III.2 Somato-soziale Ernährungsweisen

Isabella Marcinski, Freie Universität Berlin

**Überlegungen zu einer feministischen Phänomenologie der Anorexie: Leib, Sozialität und Gender**

Tanja Paulitz, Martin Winter, RWTH Aachen

**Ernährung und die Materialisierung vergeschlechtlichter Körper**

Verena Limper, Universität zu Köln

**Säuglingsernährung als gendered practice. Die Geschichte der Flaschennahrung für Säuglinge im 20. Jahrhundert**

Moderation: Melanie Bittner, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

## III.3 Film und Theater / Inszenierungen von Gewicht

Katarina Saalfeld, Friedrich-Schiller-Universität Jena

**Sichtbarkeitspolitiken des transgeschlechtlichen Körpers im New Queer Cinema**

Jenny Schrödl, Katharina Rost, Freie Universität Berlin

**Körperlichkeit, Materialität und Gender in Theater und Theaterwissenschaft**

Susanne Richter, Universität Bielefeld

**Weiblichkeitsinszenierungen in YouTube Beauty Videos**

Moderation: Anja Michaelsen, Ruhr-Universität Bochum

## III.4 Reproduktionstechnologien / - praktiken / - theoreme

Bettina Bock von Wülfigen, Humboldt-Universität zu Berlin

**Der gleiche materielle Beitrag von Spermium und Eizelle als Novum – Ökonomie in Zeugung und Vererbung des 19. Jahrhunderts**

Verena Namberger, Humboldt-Universität zu Berlin

**Die Materialität/en des (re)produktiven Körpers – ein feministischer Dialog**

Julia Feiler, Ludwig-Maximilians-Universität München

**Mütter von Gewicht? Zur Materialisierung von Mutterschaft im Diskurs um Social Freezing**

Moderation: Mona Motakef, Humboldt-Universität zu Berlin

## III.5 Vergeschlechtlichte Räume

Bobby Benedicto, University of Maryland

**Dictatorship Architecture, Transgender Performance, and the Place of the Dead**

Mai Lin Tjoa-Bonatz, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Das geteilte Haus: Geschlechtergetrenntes Wohnen im kolonialzeitlichen Südostasien**

Nina Lorkowski, Technische Universität Berlin

**Das Geschlecht des Badezimmers: Welche Rolle spielte Gender für die Einführung des Badezimmers als technisierte Nasszelle in den Privathaushalt?**

Moderation: Claudia Bruns, Humboldt-Universität zu Berlin

**15:45**

Kaffeepause

**16:00**

**Abschlusspodium**

„Living in a material world“.

**Gesellschaftliche Naturverhältnisse – Ökonomiekritik – Perspektiven des Politischen**

Es diskutieren:

Christine Bauhardt, Humboldt-Universität zu Berlin

Andrea Maihofer, Universität Basel

Hanna Meißner, Technische Universität Berlin

Pia Garske, Freie Universität Berlin

N.N.

Moderation:

Kerstin Palm, Humboldt-Universität zu Berlin und Susanne Völker, Universität zu Köln

Ende gegen 17:15